



MATERIAL FÜR DEINEN BUCHCLUB

An dieser Stelle hat mich das Buch völlig kalt erwischt:

Welche Handlung einer Figur konnte ich absolut nicht nachvollziehen?

Welche Bedeutung haben die Krähen oder das Thema Enge/Isolierung für dich im Verlauf der Geschichte?

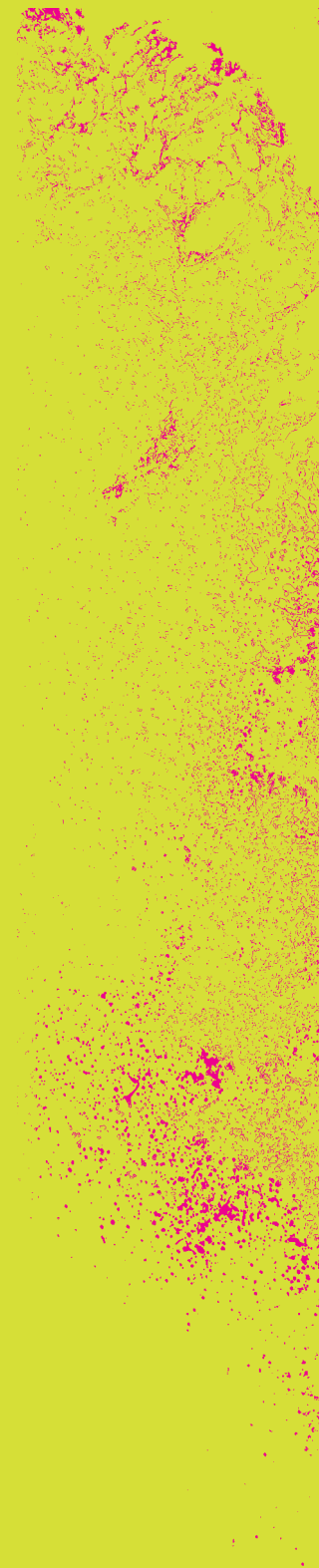
Wem würde ich dieses Buch empfehlen

Meine Bewertung

Spannung: ★★★★★

Logik der Auflösung: ★★★★★

Atmosphärische Tiefe: ★★★★★



FRAGEN UND THEMENFELDER
für die Diskussion in eurem Buchclub
Achtung: Spoiler!

1. Wahrheit, Erinnerung und Selbsttäuschung

Lotta sucht in Geelekow nach der Unbeschwertheit ihrer Kindheit, wird jedoch schnell mit einer düsteren Realität konfrontiert.

Frage: Inwieweit verfälscht Lottas Sehnsucht nach Trost ihre Erinnerungen an die Vergangenheit? Habt ihr das Gefühl, dass sie zu Beginn die Gefahren vor Ort bewusst ausblendet?

2. Isolierung und die Anonymität der Großstadt vs. Dorfgemeinschaft

Lotta flieht vor ihrem gescheiterten Leben in Berlin in ein kleines Küstendorf, trifft dort aber auf verschlossene oder gar feindselige Anwohner.

Frage: Wie reflektiert der Roman das Thema Einsamkeit? Ist die Isolation auf dem Land gefährlicher als die Anonymität der Großstadt?

3. Die Villa Sturmmöwe – Ein Haus als eigener Charakter

Die Villa Sturmmöwe vereint historische Reetdach-Idylle mit hochmoderner, dominanter Architektur und einer düsteren Vergangenheit.

Frage: Welchen Einfluss hat die Kulisse des Hauses auf die Atmosphäre des Buches? Wirkt das Haus auf euch eher wie ein sicherer Zufluchtsort oder wie eine Falle?

4. Traumata und toxische Beziehungen

Sowohl Lotta als auch andere Figuren tragen schwere Lasten aus ihrer Vergangenheit mit sich – sei es der Verlust von Familienmitgliedern, emotionale Erpressung oder gescheiterte Beziehungen.

Frage: Lottas Ex-Freund Quentin versuchte, Kontrolle über ihr Leben auszuüben. Auf welche Weise beeinflusst diese Erfahrung ihr Handeln und ihr Misstrauen gegenüber den Männern in Geelekow (Justus, Bo, Friedrich)?

FRAGEN UND THEMENFELDER
für die Diskussion in eurem Buchclub
Achtung: Spoiler!

5. Schuld, Rache und Gerechtigkeit

Im Verlauf der Handlung kommen historische Ereignisse (wie Selbstjustiz) sowie jüngere Schicksale von früheren Mieterinnen ans Licht.

Frage: Wer trägt in den Augen der Dorfgemeinschaft die Schuld an den vergangenen Tragödien? Findet ihr, dass manche Figuren ihr Handeln mit einer Art „Moral“ rechtfertigen wollen?

6. Symbolik und Motive (Krähen, Natur und Gift)

Naturmotive wie die Krähen im Weidenbaum, der peitschende Sturm, Schnee und die ausgelegten Giftkräuter durchziehen den Roman.

Frage: Welche Bedeutung schreibt ihr den Krähen im Garten der Villa zu? Sind sie für Lotta Boten des Unheils oder eher eine verstörende Art von Gesellschaft?

7. Vertrauen und Verdachtsmomente

Der Thriller spielt geschickt mit falschen Fährten und verdächtigen Figuren (Bo, Justus, Friedrich, Nele, Simone Hartung).

Frage: An welchem Punkt der Geschichte habt ihr welchen Charakter am meisten verdächtigt und warum? Wurdet ihr von Wendungen überrascht?

8. Kunst als Ventil und Spiegel der Seele

Lotta greift nach Jahren der Pause wieder zu Zeichenkohle und Papier, um die düsteren Geschehnisse des Ortes zu verarbeiten.

Frage: Kann Kunst in einer Bedrohungslage befreiend wirken oder zieht das Festhalten der düsteren Szenen Lotta nur noch tiefer in den Abgrund?